

15/2012

E-Learning Management Systeme rechtlich sicher betreiben

Eine Online-Veranstaltung des Informationsportals e-teaching.org widmet sich am 6. November 2012 rechtlichen Fragen zu Inhalten und personenbezogenen Daten in geschlossenen Lernumgebungen. Referentin ist Dr. Britta Alexandra Mester vom Institut für Rechtswissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Die Veranstaltung findet im Rahmen des e-teaching.org-Themenspecials E-Legal statt.

Tübingen, 5. November 2012. Learning Management Systeme bieten inzwischen vielfältige Möglichkeiten, Lernprozesse zu organisieren und Lerninhalte bereitzustellen. Jedoch ist nicht alles technisch Mögliche auch erlaubt. Vielmehr hängt in der Praxis die rechtlich zulässige Ausgestaltung der Angebote sehr stark von Rahmenbedingungen ab, die der Gesetzgeber vorschreibt. So stellen sich Fragen des Datenschutzes, etwa: Welche personenbezogenen Daten dürfen erhoben und gespeichert werden? In Bezug auf das Urheberrecht geht es z.B. darum, welche Materialien auf einer Lernplattform zur Verfügung gestellt werden dürfen: Kann beispielsweise ein Buch in digitaler Form online gestellt werden? Und wie sieht es mit Bildern oder multimedialen Dokumenten aus? Diese und weitere Fragen beantwortet Dr. jur. Britta Alexandra Mester (Institut für Rechtswissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) im Rahmen des e-teaching.org-Online-Events am Dienstag, 06. November 2012 ab 14 Uhr. Interessierte erhalten einen Überblick darüber, wo Fallstricke liegen und was bei Konzeption, Aufbau und Betrieb von Learning Management Systemen aus rechtlicher Sicht beachtet werden muss. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Die Aufzeichnung steht nach der Veranstaltung auf dem Portal zum Abruf zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie den Login finden Sie unter: <http://www.e-teaching.org/community/>

Themenspecial E-Legal

Von Oktober 2012 bis Februar 2013 dreht sich auf dem Informationsportal e-teaching.org alles rund um Rechtsfragen im E-Learning. Das Portal bietet hierzu eine Vielzahl von Materialien wie Grundlagenartikel, Berichte aus der Praxis und Podcasts mit Experten. Begleitend findet eine Online-Veranstaltungsreihe statt.

Das Themenspecial „E-Legal“ sowie Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter: http://www.e-teaching.org/specials/e-legal_rechtsfragen_im_e-learning

Kontakt & weitere Information e-teaching.org:

Dr. Anne Thilloßen (a.thilloesen@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-106

Sekretariat e-teaching.org: Christine Renz (c.renz@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-104

e-teaching.org

www.e-teaching.org ist ein Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Träger von e-teaching.org ist die Stiftung Medien in der Bildung – Leibniz-Institut für Wissensmedien. Seit 2003 wurde bzw. wird e-teaching.org u.a. durch folgende Institutionen gefördert bzw. unterstützt: die Bertelsmann Stiftung und die Heinz Nixdorf Stiftung, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen, die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) und das saarländische Center for e-Learning Technology. Sie finden das Portal unter <http://www.e-teaching.org>.

Kontakt & weitere Information Leibniz-Institut für Wissensmedien:

Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,
Tel.: 07071/ 979-100, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: presse@iwm-kmrc.de

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, die 86 selbständige Forschungseinrichtungen der Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften verbindet. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 16.500 Personen, darunter 7.700 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,4 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter: www.leibniz-gemeinschaft.de